

Modulgruppe B: Kulturräumstudien

§ 39 Geschichte, Gesellschaft und Raum – Basismodule

1. Name des Moduls: **Basismodul Geographische Regionalforschung**

2. Fachgebiet / Verantwortlich: Anthropogeographie
Prof. Dr. Ernst Struck

Regionale Geographie
Prof. Dr. Werner Gamerith

Physische Geographie
Prof. Dr. Dieter Anhuf

3. Inhalte / Lernziele: Die Lehrveranstaltungen sollen die Studierenden in die integrative, kulturräumspezifische Analyse und Darstellung von Regionen und/oder Staaten einführen. Über die Grundlage des Literaturstudiums hinaus werden in der angewandten geographischen Regionalforschung im Basismodul grundlegende (und auf andere Kulturräume übertragbare) regionalgeographische Teilprobleme vor Ort vorgestellt und bearbeitet.

4. Voraussetzungen: keine

5. Modulangebot: jedes zweite Semester

6. Zeitdauer des Moduls: mindestens zwei Semester

7. Zusammensetzung:

Bitte beachten:

a) findet immer nur im WS statt

b) findet immer nur im SS statt.

Die Reihenfolge der beiden Veranstaltungen ist beliebig wählbar. Eintragung in stud.ip bis zu Beginn des Semesters möglich.

Am Ende **jedes** Semesters besteht die Möglichkeit sowohl die Klausur des SS als auch die des WS zu bestreiten. (Einen weiteren Nachschreibtermin gibt es nicht.)

Veranstaltungen	SWS	LP
a) WÜ Einführung: Geographische Regionalforschung	2	5
b) WÜ Angewandte geographische Regionalforschung	2	5
Summe	4	10

8. Bei Nichtbestehen können alle Veranstaltungen im Rahmen der allgemeinen Fristen der Studien- und Prüfungsordnung beliebig oft wiederholt werden.

9. Die Endnote des Moduls wird aus dem Durchschnitt der in den Veranstaltungen a) und b) erreichten Noten ermittelt.

b) umfasst auch einen speziellen Exkursionstag, zu dem man sich in der Veranstaltung (und nur dort) anmelden kann. In der ersten Seminarstunde werden Termine und Ablauf vom Dozenten bekannt gegeben.

Modulgruppe B: Kulturraumstudien

§ 40 Geschichte, Gesellschaft und Raum – Prüfungsmodule

1. Name des Moduls: **Prüfungsmodul Regionale Geographie**

2. Fachgebiet / Verantwortlich: Anthropogeographie
Prof. Dr. Ernst Struck

Regionale Geographie
Prof. Dr. Werner Gamerith

Physische Geographie
Prof. Dr. Dieter Anhuf

3. Inhalte / Lernziele: Die Studierenden erarbeiten und erwerben vertiefte Kenntnisse der geographischen Strukturen verschiedener Kulturräume (z.B. ökologische Probleme des Mittelmeerraums, räumliche Bevölkerungs- und Sozialstrukturen in den USA, räumliche Entwicklungspotentiale in Lateinamerika). Das Ziel ist es, die Studierenden zu qualifizieren, umfassende, integrative Analysen, Darstellungen und Bewertungen von Regionen/Kulturräumen durchzuführen.

4. Voraussetzungen: Das Basismodul muss erfolgreich absolviert worden sein. Voraussetzung für den Besuch eines Hauptseminars ist der vorherige Erwerb von 60 LP.

5. Modulangebot: jedes Semester

6. Zeitdauer des Moduls: mindestens zwei Semester

7. Zusammensetzung:

Veranstaltungen	SWS	LP
a) V Regionale Geographie	2	5
b) PS Regionale Geographie	2	5
c) Veranstaltung b) als Hauptseminar		10
Summe	4	10/15

Die Anmeldung und Referatvergabe für die Veranstaltungen b) und c) finden jeweils bereits Ende des vorhergehenden Semesters statt.



8. Prüfungsleistungen:

Veranstaltung a): Klausur (45 Minuten)

Veranstaltung b): Präsentation und Klausur (45 Minuten)

Veranstaltung c): Präsentation und Hausarbeit (ca. 20 Seiten)

9. Bei Nichtbestehen können alle Veranstaltungen gemäß § 5 der Studien- und Prüfungsordnung wiederholt werden.

10. Die Endnote des Moduls wird aus dem Durchschnitt der in den Veranstaltungen a) und b) bzw. a) und c) erreichten Noten ermittelt.

Sie können Ihr "Kulturraumspezifisches Studienprojekt" als **Große Exkursion** in der Geographie belegen. Um Ihren Kulturraum zu berücksichtigen, achten Sie **frühzeitig** auf die Vorankündigungen (s. auch Homepage "Exkursionen" und Aushänge am Schwarzen Brett).

Die Anmeldung für die Großen Exkursionen erfolgt i.d.R. bereits im Januar des jeweiligen Jahres und wird über stud.ip. vorgenommen.

Zentrale Studienberatung
Innstraße 41, 94032 Passau
Tel. 0851/509-1150, 1151, 1152, 1153

Stand: November 2008
Änderungen vorbehalten

Neuregelung des Leistungsnachweises „Kulturraumspezifisches Studienprojekt oder Große Exkursion (Geländepraktikum) in den gewählten Kulturraum“ im Rahmen des Bachelorstudiengangs „Kulturwirtschaft / International Cultural and Business Studies“

Leistungsnachweis für die Modulgruppe E: Profilmodul Exkursion oder Studienprojekt

In § 43 der Studien- und Prüfungsordnung für den Bachelorstudiengang „Kulturwirtschaft / International Cultural and Business Studies“ wird der Nachweis einer Exkursion (Geländepraktikum) **oder** eines Studienprojekts im gewählten Kulturraum im Umfang von mindestens acht Tagen gefordert.

Hinsichtlich der Art des Leistungsnachweises und der Durchführung beachten Sie bitte Folgendes:

A. Art der Durchführung:

Vorausgesetzt, dass die Zahl von mindestens 8 Tagen gegeben ist, werden als „Studienprojekt“ bzw. „Große Exkursion“ anerkannt:

1. Große Exkursionen, die von Hochschulprofessoren und Assistenten angeboten werden;
2. Große Exkursionen, die von Lektoren des Sprachenzentrums durchgeführt werden;
3. Studienprojekte, die Studenten unter Betreuung eines für den Kulturraum zuständigen Hochschullehrers durchführen und dabei empirische Arbeiten auf wissenschaftlicher Basis im gewählten Kulturraum leisten;
4. Bei Wahl des südostasiatischen und des ost-mitteuropäischen Kulturraumes können auch ein Studienprojekt oder eine Große Exkursion in einem anderen Kulturraum anerkannt werden.

Die Studienprojekte werden mit Dozenten abgesprochen und von ihnen betreut; als Ansprechpartner stehen zur Verfügung:

anglophoner Kulturraum:	Herr Prof. Dr. Jürgen Kamm
deutscher Kulturraum:	Herr PD Dr. Manfred Seifert
frankophoner Kulturraum:	Herr Prof. Dr. Klaus Peter Walter
iberoromanischer Kulturraum:	Herr Dr. Eberhard Rothfuß
italienischer Kulturraum:	Herr Prof. Dr. Manfred Hinz
südostasiatischer Kulturraum:	Herr Prof. Dr. Rüdiger Korff
ost-mitteuropäischer Kulturraum:	Herr Prof. Dr. Thomas Wunsch Herr Dr. Heinrich Kirschbaum und Frau Marta Podolczak (Lehrstuhl Prof. Dr. Uffemann)

B. Leistungsnachweis: Exkursionsleistung oder Studienprojektbericht

1. Bei Großen Exkursionen, geleitet von Hochschulprofessoren, Assistenten und Lektoren, regelt der Exkursionsleiter den Leistungsnachweis.
2. Auf Vorlage eines Studienprojektberichtes, der die aktive inhaltliche Auseinandersetzung mit ausgewählten Themenaspekten der besuchten Region deutlich macht, wird der erforderliche Leistungsnachweis vom Dozenten ausgestellt.

In der Regel soll der Studienprojektbericht ca. 15 Seiten umfassen, thematisch geordnet sein, einen unmittelbaren Bezug zur besuchten Region aufweisen und selbst erarbeitete empirische Daten (insbesondere mithilfe der Methoden der Teilnehmenden Beobachtung und qualitativer Interviews) einbeziehen. Der Bezug auf relevante wissenschaftliche Literatur ist durch ein (kurzes) Literaturverzeichnis am Ende des Protokolls zu erbringen.

Wenn der Studienprojektbericht den Anforderungen des akademischen Arbeitens genügt bzw. der Exkursionsleiter den Leistungsnachweis bescheinigt, werden 3 credits vergeben.